

Einrichtung des Programms „Postbook“ im Einzel- und Mehrplatzbetrieb

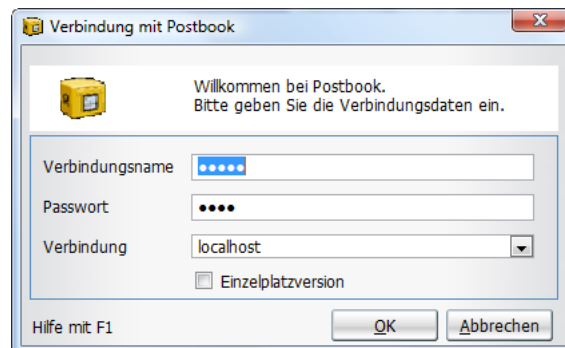
1. Mehrplatzbetrieb

Installieren Sie bitte zuerst den **HF SQL Server** (Windows- oder Linux). Die **Schritt-für-Schritt Anleitung** zur Erstinstallation oder zum Update sowie die **HF SQL Datenbank** finden Sie unter <http://www.miditas.de/download.html>.

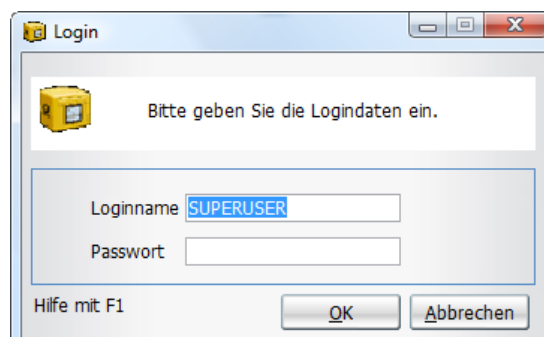
Sofern Sie ein **Update** von der Version 2.0 auf 2.1 durchführen wollen, müssen Sie danach das **Datenbankschema anpassen**. Eine **Schritt-für-Schritt Anleitung** zur Anpassung des Schemas finden Sie ebenfalls unter <http://www.miditas.de/download.html>.

2. Einzel- und Mehrplatzbetrieb

- Installieren Sie das Programm „Postbook“. Die aktuelle Version finden Sie unter <http://www.miditas.de/download.html>.
- Starten Sie das Programm
- Melden Sie sich an der Datenbank an (Mehrplatzversion), oder setzen Sie den Schalter für die Einzelplatzversion. Die Anmeldung an die Datenbank erfolgt mit dem Login „Admin“, dem Passwort, welches Sie bei der Installation des HF SQL Servers vergeben haben sowie des Namens oder der IP-Adresse des Servers.



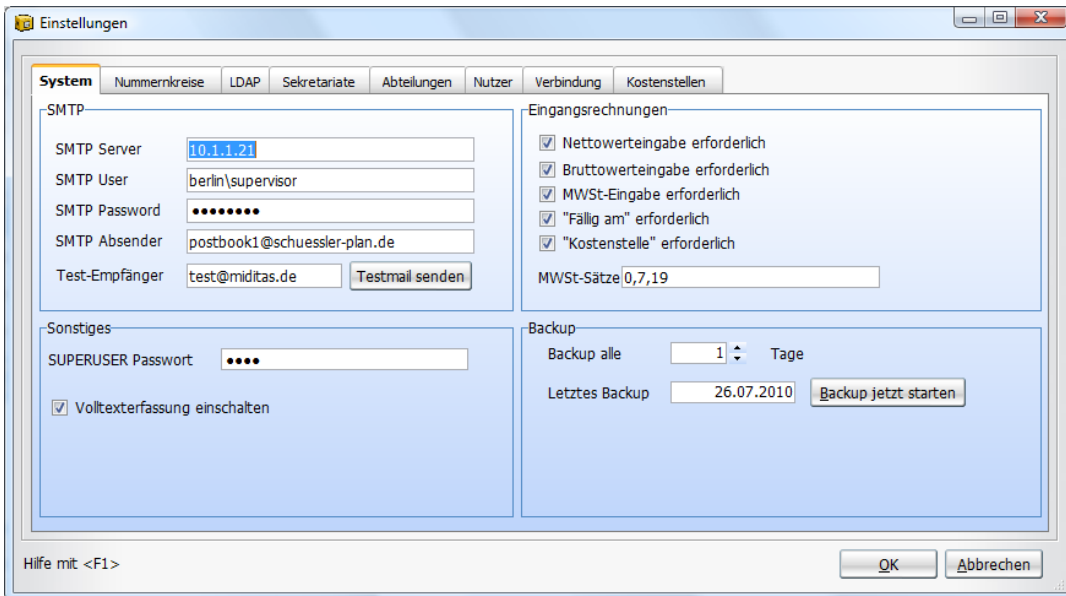
- Nach erfolgreicher Verbindung mit der Datenbank melden Sie sich bitte mit dem Login „SUPERUSER“ und einem leeren Passwort an:



Systemeinstellungen

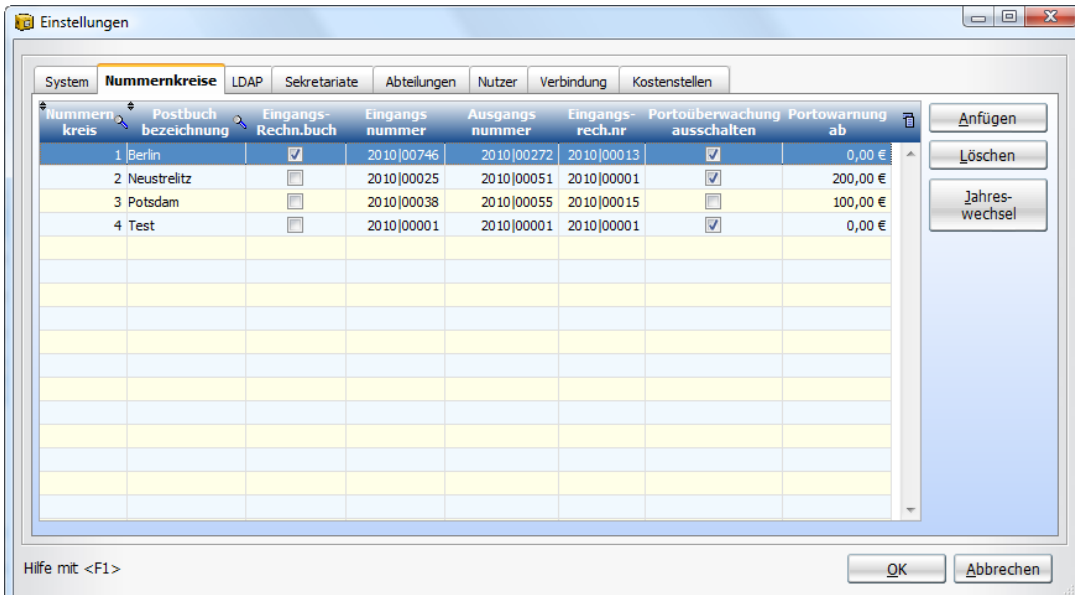
Nach Start des Programms wählen Sie bitte „Einstellungen“. Tragen Sie dann bitte

- die Einstellungen für den Mailversand (optional)
- das SUPERUSER Passwort (empfohlen)
- das Backup-Intervall (dringend empfohlen)
- die notwendigen Eingaben für die Eingangsrechnungsverwaltung (optional) ein



Nummernkreise

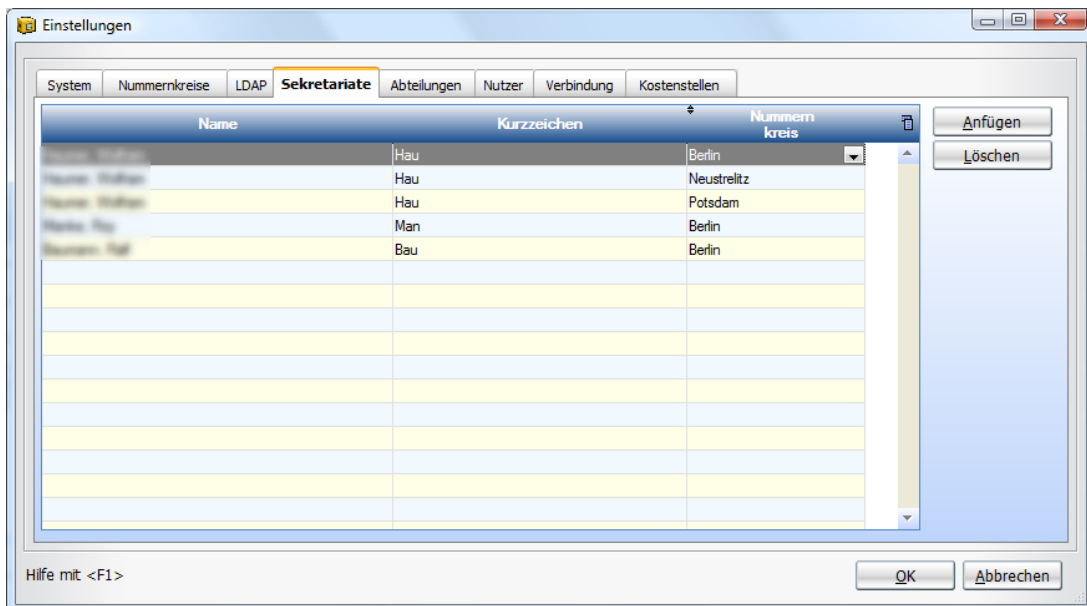
Wählen Sie dann Nummernkreise und fügen beliebig viele Nummernkreise hinzu (Nur Mehrplatzversion). Dabei können Sie entscheiden, ob Sie die Eingangsrechnungsverwaltung und die Portoüberwachung nutzen wollen und ggf. einen Wert dafür eintragen wollen.



Nummernkreis	Postbuch-bezeichnung	Eingangs-Rechn.buch	Eingangs nummer	Ausgangs nummer	Eingangs-rech.nr	Portoüberwachung ausschalten	Portowarnung ab
1	Berlin	<input checked="" type="checkbox"/>	2010 00746	2010 00272	2010 00013	<input checked="" type="checkbox"/>	0,00 €
2	Neustrelitz	<input type="checkbox"/>	2010 00025	2010 00051	2010 00001	<input checked="" type="checkbox"/>	200,00 €
3	Potsdam	<input type="checkbox"/>	2010 00038	2010 00055	2010 00015	<input type="checkbox"/>	100,00 €
4	Test	<input type="checkbox"/>	2010 00001	2010 00001	2010 00001	<input checked="" type="checkbox"/>	0,00 €

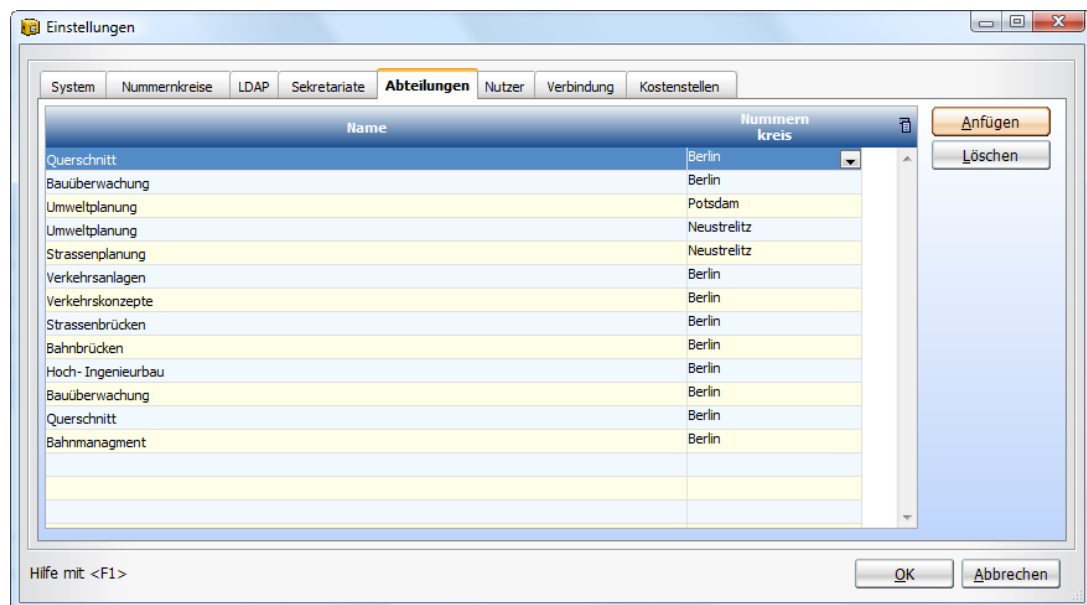
Sekretariate

- Wählen Sie bitte Sekretariate und geben beliebig viele Sekretariate ein



Abteilungen (optional)

- Wählen Sie Abteilungen und geben beliebig viele Abteilungen ein

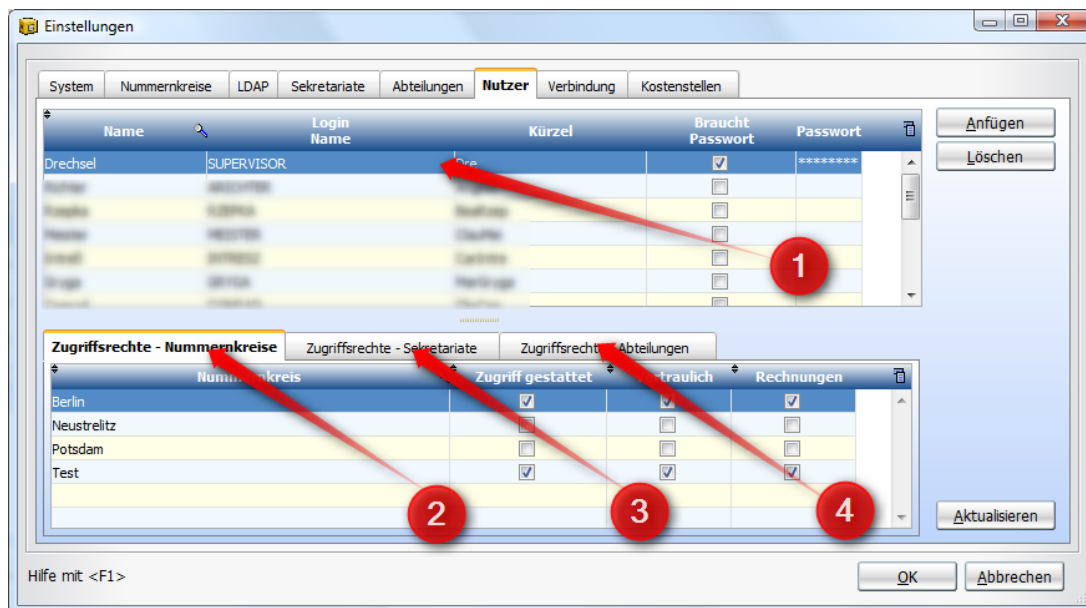


Nutzer

- Wählen Sie bitte Nutzer und tragen beliebig viele Nutzer ein. Gehen Sie dabei bitte wie im Screenshot dargestellt vor:

Legen Sie den Nutzer an und wählen dann seine Zugriffsrechte im Nummernkreis (vertraulich oder Bearbeitung von Eingangsrechnungen, nur wenn Modul Eingangsrechnungsbearbeitung im Nummernkreis aktiv ist), dann die Rechte in Sekretariate und Abteilungen (optional)

- Wählen Sie als LOGIN Namen den Login-Namen, mit dem sich der Nutzer an seiner Maschine anmeldet, wenn sie AUTOLOGIN benutzen wollen. In diesem Fall braucht der Nutzer kein Login-Namen einzugeben, sondern ggf. nur das Passwort (falls erforderlich).



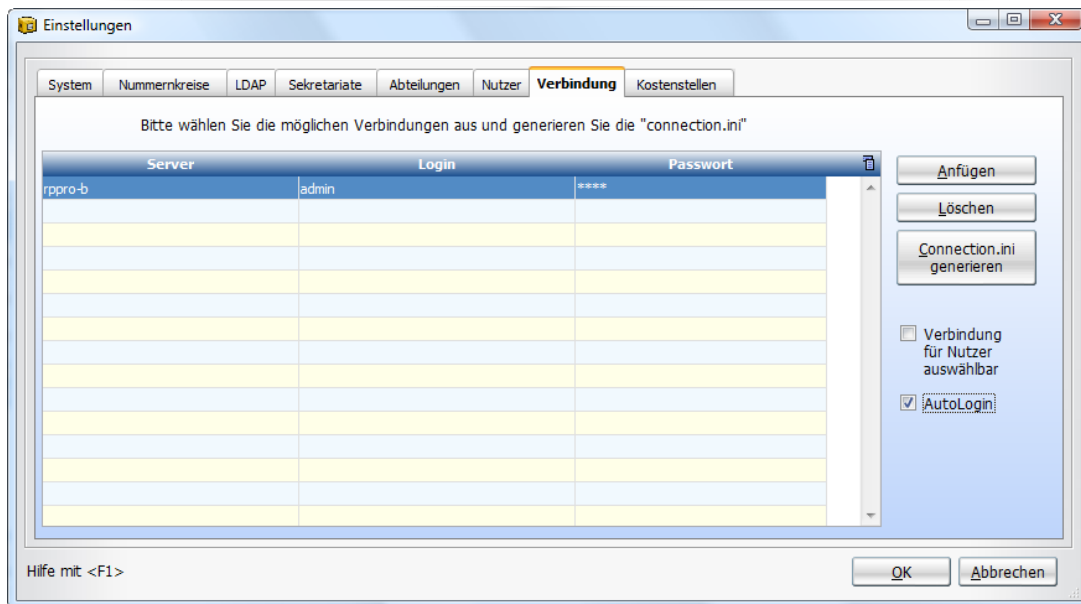
Verbindungen

Wählen Sie nun bitte Verbindung und stellen die Verbindungsinformationen ein (Nur Mehrplatzversion)

Geben Sie beliebig viele Verbindungen ein. Dabei bedeutet:

- **Server** (Servername oder IP-Adresse)
- **Login** (i.d.R. „Admin“)
- **Passwort** (das Passwort, was Sie bei der Installtion des HF Servers festgelegt haben)
- **Verbindung für Nutzer auswählbar** (legt bei mehreren Verbindungen fest, ob der Nutzer eine Auswahlmöglichkeit bekommen soll)
- **Autologin** (Nutzt den Loginnamen von Windows als Loginnamen von Postbook, ein Loginname muss dann nicht eingegeben werden) Falls Sie keine explizite Passwortabfrage definiert haben (siehe unter „Nutzer“), erfolgt die Anmeldung dann vollautomatisch

Markieren Sie nun alle Verbindungen und klicken auf „Connection.ini generieren“. Wählen Sie als Pfad den Programmpfad (i.d.R. C:\programme\postbook). Kopieren Sie diese Datei auf alle Arbeitstationen, die mit Postbook arbeiten sollen.



Damit ist die Einrichtung abgeschlossen.